

Das wundervolle Lachen ist vergangen

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 04.10.2026

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Der haitianische Krimi-Autor Gary Victor schrieb in einem seiner Romane 2016:

„Unterworfen der neuen kollektiven Moral der Akzeptanz des Bösen und dem Verleugnen der Menschlichkeit. ...“

Gerade in bezug auf Haiti und dessen [Geschichte](#) dürfte eigentlich klar sein, dass es die Akzeptanz zum kollektiven Bösen schon seit der Kolonialisierung im Jahr 1492 durch Spanien bedurfte. Mit der „Einfuhr“ von afrikanischen Sklaven wurde das Böse noch böser, da der Hochmut der Herrschenden die Eingeborenen und die Afrikaner nicht als Menschen anerkannte, sondern wie Tiere behandelten, wobei ein vernunftbegabter Mensch seine Tiere weitaus besser behandelt, als die unterworfenen Menschen behandelt wurden.

Und schon wieder bin ich bei der Vernunft, die den Verstand und die darauf aufgebaute Urteilskraft krönt. Verstand bekanntlicherweise, Wissen gepaart mit dem Können das Wissen anzuwenden. Mit genug Wissen und dem dazu gehörenden Können es anzuwenden, ergibt sich die Urteilskraft eines Menschen und das Urteil wird umso klarer, umso reiner/wahrheitlicher das Wissen ist. Erst jetzt kommt die Vernunft hinzu, was nichts weiter besagt, als das edle Handeln auf das hoffentlich reine Urteil des Menschen; alles zusammen wird auch als gesunder Menschenverstand bezeichnet.

So wurde in Haiti und anderswo diese Akzeptanz zur Verleugnung der Menschlichkeit.

Nochmals zurück in die Geschichte Haitis, das von den katholifarischen Spaniern an die katholifarischen Franzosen verramscht wurde, dann im Zuge der Französischen Revolution 1804 sich aus der kolonialen Versklavung befreite, um immer wieder im Augenwinkel des USI hängen zu bleiben, der darauf achtete, dass der Kommunismus nicht zur stabilen Ordnung werden konnte. Das bedeutete auch, dass man die Deutschen, die in Haiti Fuß gefasst hatten den Boden unter den Füßen wegziehen musste, um die Stabilität Haitis für den Schuldendienst [zu sichern](#). Nachdem der USI 1934 Haiti verließ, weil sich der Aufwand nicht gelohnt hat, ähnlich wie er aus Vietnam und Afghanistan getürmt ist, war Haiti letztendlich weiter ein geopolitischer Leckerbissen für den USI, in dem sich sogar der mächtige Friedensprinz Hussein alias Obladama [verliebt hatte](#) und dem nun heute [Trump folgt](#) und mit neuen Kanonenbooten, die zur [Donroe-Doktrin](#) gewordene [Monroe Doktrin](#) aufrechtzuhalten.

Weit gefehlt! Denn wenn man zur Abschaffung der Sklaverei in den USA sieht und etwas tiefer in die Kulissen, wurde zwar das unmittelbare Leibeigentum abgeschafft aber mittelbar erhalten. Richtig hingeschaut waren die einst freigelassenen Sklaven genötigt für ihren Lebensunterhalt ihre Arbeitskraft zu verkaufen und zwar zu einem solch billigen Preis, der das Leben nicht verbesserte, eher noch verschlechterte, wozu eine Verschuldung kam und damit die Unmündigkeit der Menschen eher noch verstärkt wurde.

Und was ist heute in Haiti? Angeblich ständige [Hilfe/Unterstützung](#) durch die USA. Unterstützung, die dazu führt, dass dieser Teil der Insel Hispaniola nicht demokratisch/volksherrschaftlich werden kann, da ständig irgendwelche kriminellen Banden die Bevölkerung im Griff halten und dazu die USA. Angeblich einen Antiterrorkampf führt, ein Kampf, der nur dazu dient, die finanzielle/wirtschaftliche Macht über die Republik Haiti nicht aus den Händen zu geben, was wiederum das Verleugnen der Menschlichkeit durch die USA-Mächtigen verdeutlicht, umso mehr, da die ehemalige [Monroedoktrin durch Trump zur Donroe-Doktrin](#) wurde.

Herr Gary Victor schrieb weiter:

„Die Besitzlosen belagern uns und sie dürfen unsere Schwäche nicht erraten, denn wenn sie einmal beschließen uns fertigzumachen, sind wir unfähig zum Widerstand.“

Welch eine klare Aussage, die Herr Victor einen korrupten Bandenführer in den Mund legt.

Jawohl, es ist offensichtlich für jenen, der gesunden Menschenverstand besitzt, dass die Mächtigen schwach sind, wenn der Beherrschte endlich versteht, dass nur wenn er mit den anderen zusammenhält, die Schwäche der Mächtigen dafür nutzen kann, seine Geschicke in die eigenen Hände zu nehmen. Der Zusammenhalt nicht nur von Gruppen, sondern des gesamten Volks und das nicht nur kurzzeitig um die Paläste zu stürmen, sondern langfristig, um die Paläste in des Volkes Eigentum übergehen zu lassen. Die Paläste, die es nicht zu zerstören gilt, weil sie trotz aller Herrschaft einen Teil der Kultur des Volks darstellen und zur Erinnerung bedurft werden, um die Geschichte der Volksbeherrschung nicht zu vergessen, sondern daraus zu lernen, dass nur die Volksherrschaft gründend auf einen Gesellschaftsvertrag, der vom Volk in einer Abstimmung/einen verfassungsgebenden Kraftakt zur Verfassung erhoben wird. Eine Verfassung, die für den Zusammenhalt des Volks sorgt, solange das Volk den gesunden Menschenverstand nicht wieder verliert.

Die einst Mächtigen unfähig zum Widerstand gegen die Macht des Volks bedeutet aber nicht, deren Unterwerfung durch das Volk, sondern die Aufforderung an die ehemals Mächtigen, sich in das Volk einzugliedern, ihren Verstand samt dem darauffolgenden Urteil einer wahrheitlichen Grundlage zu unterstellen, sprich dem Gewissen, das bekanntlich der Wahrheit verpflichtet ist, um somit ebenfalls zum edlen Handeln zu kommen. Edles Handeln, das dann den ehemals Mächtigen ihren großen Verstand nicht nur für das Volk, sondern auch weiter für sich anzuwenden. Sie brauchen sich nicht zu unterwerfen, allerhöchstens ihrem eigenen Willen, der ihrem Gewissen und somit der Vernunft Vorschub gibt.

So schrieb ich einst in der [Strafanzeige gegen das Leut Merkela 2007](#):

„Weil der Einzelne seinen eigenen Willen einem Staatsvertrag (Verfassung) unterwirft, unterwirft er sich seinem eigenen Willen. So kommt auch schon Rousseau zum Lehrsatz der Volksherrschaft. Im selben Augenblick erhält der Einzelne eine verstärkte Kraft um sich zu behaupten, um das was er hat zu bewahren. Der Mensch gehorcht also letztendlich den Zwängen, die er sich selbst auferlegt, ist somit frei und lebt im Schutze der Rechtsstaatlichkeit. Rechtsstaatlichkeit wiederum bedeutet die Einhaltung der Gesetze eines Staates und seit Hunderten von Jahren internationalen Vereinbarungen, die man heutzutage als Völkerrecht bezeichnet. Die Gesetze Deutschlands sind vorhanden, sie sind die des Deutschen Reichs, die der Besatzungsmächte und die internationalen Übereinkommen, also das Völkerrecht. Was aber ist mit dem Staat? Der Staat ist handlungsunfähig wie oben in der Rechtsauffassung erläutert. Es wird seit 1990 versucht eine nicht vorhandene Rechtsstaatlichkeit darzustellen, die nicht im geringsten dem jetzigen Gefüge zu Grunde liegt. Die wahre Rechtsgrundlage wird verschleiert, nicht zuletzt in dem man Demokratie als Vielfalt darstellt. Demokratie ist aber nur eines, die Herrschaft des Volkes auf der Basis der Mehrheit. Nun aber wird zur Verhinderung eines Friedensvertrags seit dem 18.07.1990 durch ein widerrechtliches System, daß sich öffentlich-rechtliche Hoheit anmaßt, die ständige Verletzung von vorverfassungsrechtlichem Recht in Kauf genommen.“

Bevor ich mich wieder an einem anderen Volk festhalte, möchte ich doch zurück zu meinem eigenen, dem deutschen Volk, das nach wie vor wegen Mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist. Ach halt, was spinne ich da, war es nicht der deutsche Staat? Mal richtig hingeschaut, dann erkennt auch der Einzelne ohne ausreichendes Wissen, wer der deutsche Staat in der Gesellschaftsform der Volksherrschaft tatsächlich ist. Es ist der einzelne Mensch in der

Gesamtheit der Staatsangehörigen, es ist der einzelne Mensch genauso verantwortlich für das gesamte staatliche Leben wie die anderen Staatsangehörigen. Da aber kein Mensch gleich dem anderen ist, kann auch keinem Menschen die gleiche Verantwortung wie dem anderen übertragen werden.

Ein Kleinkind z. B. hat keinerlei Verantwortung, sondern es ist auf die vernunftbegabte Verantwortung der erwachsenen Menschen angewiesen. Vernunftbegabt der einzelne Mensch mehr oder weniger als der andere Mensch und dabei erkennt man, dass manch geistig behinderter Mensch mehr Vernunft besitzt als diejenigen, die sich in ihrem Hochmut über die Würde des geistig Behinderten stellen. Und gerade die Hochmütigen verkennen dabei, dass sie sich selbst in einer Unmündigkeit halten, die es nicht zulässt, sich selbstbestimmend dem eigenen Leben widmen zu können. Diese Eigenschaft, die den deutschen Michel ausmacht und ihm vom Volk der Dichter und Denker unterscheidet. Denn vermeint der Hochmütige tatsächlich zu denken, unterliegt er doch nur der Akzeptanz des Bösen, der aufdiktierten Offensichtlichkeit. Die Offensichtlichkeit, die nach wie vor das Grundgesetz **für** die BRD formal am Laufen hält, obwohl es de facto juristisch null und nichtig ist, weil es durch die drei Westbesatzungsmächte durch ihren Vorbehalt zum GG aus dem [Genehmigungsschreiben vom 12.5.1949](#) den Geltungsbereich (Art. 23 a. F.) zum 17.7.1990 aufgehoben bekam und somit nirgendwo mehr juristisch gelten kann.

Der letzte Außenminister der DDR Leut Meckel meinte dazu ([Zitat aus der Mitteilung](#) des US-Konsulats Leipzig an mich im Jahr 2002):

„Natürlich ist die Verfassung das oberste Gesetz jedes Landes. Es ist eine Frage für die Souveränität dieses Landes. Wie gesagt wurde, wird es nach der Einigung Deutschlands notwendig sein, das Grundgesetz in gewisser Hinsicht zu ändern. In diesem Zusammenhang wurde der Artikel 23 erwähnt, etwas, das zukünftig nicht in der deutschen Verfassung enthalten sein wird. Heute haben wir diese Frage tatsächlich nicht diskutiert, aber es herrschte Übereinstimmung darüber, daß konstitutionelle Fragen dieser Art nicht Bestandteil eines Vertrages mit einem anderen Land sein sollten. Es gab eine Diskussion darüber, bis zu welchem Maß rechtliche Vorschriften erwähnt werden sollten.“

Rechtliche Vorschriften, wie die aus dem Art. 139 GG, der anfangs als Befreiungsgesetz bezeichnet die besatzungsrechtlichen Vorschriften der **vier** alliierten Siegermächte als oberstes Recht der drei Westbesatzungszonen festgeschrieben hat. Wohlgermerkt GG **für** die BRD und **nicht der BRD**, was besagt, dass das GG insgesamt eine besatzungsrechtliche Verwaltungsvorschrift war, die dem Art. 43 HLKO Rechnung zollte *„Nachdem die gesetzmässige Gewalt tatsächlich in die Hände des Besetzenden übergegangen ist, hat dieser alle von ihm abhängenden Vorkehrungen zu treffen, um nach Möglichkeit die öffentliche Ordnung und das öffentliche Leben wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten, und zwar, soweit kein zwingendes Hindernis besteht, unter Beachtung der Landesgesetze.“*

Es hat also kein Deutscher ohne Genehmigung der drei Westbesatzer etwas am GG herumpopeln dürfen, auch wenn im [Art. 79](#) steht, dass der Bundestag und der Bundesrat für eine Änderung des GG Zuständig wären. Komisch, dass es in diesem Artikel auch um eine Friedensregelung geht und den Abbau von Besatzungsrecht, wohl doch nicht ganz souverän/selbstständig dieses Land, was 1990 zu einer US-Kolonie verkommen war.

Die Entstehung des GG auf Grundlage der [drei Frankfurter Dokumente](#) mit dem ständigen Änderungshinweisen der drei Westbesatzer, die der Parlamentarische Rat zu beachten hatte bis hin zum [Genehmigungsschreiben der drei Westbesatzer](#) und aus diesem Schreiben die Vorschrift der Inkraftsetzung hervorgeht, die Vorschrift, die noch heute im [Art. 144 GG](#) zu finden ist, obwohl auch 1949 bereits von einem verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volks in der Präambel zum

GG zu erfahren ist, der aber wie gerade aufgezeigt, auch damals nicht stattgefunden hat. Der Parlamentarische Rat, der nicht vom Volk gewählt wurde und deswegen nicht Nationalversammlung hieß. Ein Mitglied des Parlamentarischen Rats der SPD-ler [Carlo Schmid bezeichnete als stellvertretender Vorsitzender des Rates das GG als die Organisationsform einer Modalität der Fremdherrschaft](#). Eine Bezeichnung, die sich im Art. 139 GG eingenistet hat. Da aber durch die drei Westbesitzer das GG juristisch mit der Aufhebung des Art. 23 a. F. rechtsungültig gemacht haben, wurde von den drei Westbesitzern Vorsorge getroffen, dass die Deutschen weiter unter ihrer Fuchtel bleiben und zwar mit dem Übereinkommen zu Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin, das einen Großteil der Besatzungsgesetze die Fortgeltung bescherte. Dieses Übereinkommen durfte sich der deutsche Michel 1990 in seine Analen ([BGBl. II S. 1274ff](#)) stellen und wie es meine ppC herausfand nach dem endgültigen Abzug der sowjetischen Streitkräfte 1994 gleich nochmal völlig unverändert ([BGBl. II S. 40ff](#)). Das bezeugt, dass des Michels Heimatland nicht mehr dem Völkerrecht, hier insbesondere der Haager Landkriegsordnung unterworfen ist, sondern einzig dem willkürlichen Recht, das derzeit in der Hauptsache von den US-Imperialisten aufdiktiert wird, ein Diktat das nicht im geringsten deutschen *konstitutionellen* Fragen entspricht. Konstitutionelle Fragen vom [deutschen Wortschatz](#) auf Verfassung bzw. Grundgesetz bezogen. Ja, leider ist auch der deutsche Wortschatz inzwischen der aufdiktierten Offensichtlichkeit unterworfen. Eine Verfassung hat nichts mit einem Grundgesetz zu tun, eine Verfassung ist eine auf einen Gesellschaftsvertrag gründende Organisationsform, um dem Rechtsstaatsprinzip gerecht zu werden, bedeutet, die grundlegenden Bestimmungen der Rechtsvorschriften festzuschreiben, um auf diese von den Menschen bezugnehmen zu können. Das Grundgesetz hingegen ist eine Vorschrift, die zwar auch grundsätzlich vorschreibt, was zu tun ist, dabei aber die volksherrschaftliche Entscheidung vorenthalten bekommt. Grundgesetze, wie die der BRD, die zu keiner Zeit mit einer volksherrschaftlichen Entscheidung beglückt wurden, denn nicht nur der [verfassungsgebende Kraftakt der Präambel von 1949, sondern auch der aus der Präambel des GG von 1990 ist erstunken und erlogen](#).

Grundgesetze wie in Israel, deren jedes einzelne ein Militärgesetz ist und nicht vom Volk bestätigt und Israel hat keine vom Volk geschaffene Verfassung, obwohl dies für die Staatsbildung eine Voraussetzung aus der [Resolution 181 aus dem Jahr 1947](#) darstellte.

Nun gut, jetzt kommt die künstliche Intelligenz und meint es ganz anders als der rotzige Querulant Opelt. Worauf beruht die künstliche Intelligenz? Auf menschliche Intelligenz. Über die ich oben bereits ausgeführt habe. Die Intelligenz unterschieden im gesunden und ungesunden Menschenverstand und jetzt fragt man sich, auf welcher Grundlage die KI von Wikipedia aufgebaut ist. Die Frage, die nur mit großem Verstand der reines/wahrheitliches Wissen in sich hat, beantwortet werden kann. Z. B. das Wissen über die [unheilbaren Widersprüche](#), weswegen der Einigungsvertrag samt des 2+4 Vertrags rechtlich nicht in Kraft treten konnten und warum der 2+4 Vertrag (Abschließende Regelung in bezug auf Deutschland) aus seinem [eigenen Wortlaut nicht](#) in Kraft treten konnte. Dinge, die ich erst im vergangenen [Sonntagwort vom 13.9.2026](#) ausführlich aufgezeigt habe, Dinge, die aber immer wieder aufgezeigt werden müssen, um den werten Leser und vor allem Nichtlesern die Wahrheit vor Augen zu führen und diese nicht nur als Theorien, sondern als bewiesene Feststellungen. Theorien, die somit zu Fakten werden, um sie aus der gefühlten Welt herauszuholen, denn Gefühle brauchen Wissen und zwar reines, um von Empfindungen zur Erkenntnis werden zu können. Erkenntnisse, die dem deutschen Michel helfen würden zu verstehen, was mit ihm getrieben wird, warum es in seinem Heimatland eine Parteienherrschaft gibt, die seinen allgemeinen Willen in [Einzelwillen verwandelt](#) und dieser Willen dem Michel aufzeigt, dass er zu wollen hat, was er soll, in seiner Unmündigkeit weiter zu verharren um dem Bösen weiter [Akzeptanz](#) zu leisten, Anerkennung/Einsehen zu zollen.

Einsehen zu zollen, auch, um aus dem gefühlten zigtausenden Malen des Aufzeigens der Rechtsstaatswidrigkeit herauszukommen, für den neuen Bundeshaushalt 2027. Ein Einsehen, das dem Wissenden einfach nur ein Grauen überkommen lässt.

Am 6. Juli 2026 hat die deutsche US-Kolonialverwaltung den neuen Haushaltsplan für 2027 und den dazuzählenden Finanzplan bis 2030 veröffentlicht, was beim [Bundesverband der deutschen Industrie zu lesen war](#). Ein Bund, der der deutschen freiheitlichen demokratischen Grundordnung zu entsprechen hat. Freiheit zu tun und zu lassen, was die Mächtigen wollen und das auf einer volksbeherrschenden Grundlage, um den Begriffsmissbrauch der Demokratie wieder einmal zu verdeutlichen. Es ist doch schon etwas fraglich, wenn dieser Bund von hohen Ausgaben, Rekordschulden und steigenden Zinsausgaben schreibt. Was halte ich als rotziger Querulant daran fraglich? Es ist doch ganz normal, dass wenn die Anforderungen steigen, die Finanzen, die Ausgaben dazu angeglichen werden müssen, es also hohe Ausgaben gibt. Na ja dann vielleicht doch fraglich in bezug auf die Rekordschulden, was natürlich steigende Zinsausgaben nach sich zieht, diese beiden letzten Dinge in unauslöschlicher Verbindung stehen. Trotz Rekordausgaben und Schulden in Verbindung mit dem Sondervermögen? Schulden in bezug auf das Sondervermögen, Sondervermögen ein schöner Ausdruck, um den Begriff Schulden zu umgehen. Aber sind die Rekordausgaben nicht bereits aus Schulden bestehend? Welche vorhergehenden Haushalte dieser Kolonialverwaltung hat denn seit 1990 nicht auf Schulden beruht? 1990 das Jahr, in dem erstmals und das zum letzten Mal die Pro-Kopf-Verschuldung der Bewohner der drei Westbesatzungszonen zurückgegangen ist, dafür aber die Pro-Kopf-Verschuldung der Osis, also jener aus der sowjetischen Zone namens DDR potenziell zum Senken der Westschulden nach oben explodierte. Ein Unding, was man aber im Buch [„Wahrheit über Gorbatschow“ von Justus von Denkmann erfahren](#) kann. Im selben Zug wurde dann der sog. Solidaritätsbeitrag für die Finanzierung der Kosten einer vermeintlichen Einheit erhoben. Soli-Beitrag, der dazu diente Zins und Zinseszins der vorhergehenden Verschuldung zu bedienen, z. B. die Reparationskosten aus dem WK 1 über den Versailler Vertrag den Deutschen aufgebürdet wurden. Da in der Weimarer Republik die Zahlungsunfähigkeit zu diesen Schulden durch die Weltwirtschaftskrise unausweichlich blieb, wurde dafür 1930 in Basel/Schweiz die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) gegründet. Dieser Zahlungsausgleich erfolgte durch die Hitlerfaschisten nicht mehr, wurde aber 1953 im Londoner Schuldenabkommen geregelt und zwar so, dass der gesamte Restkörper des deutschen Staates, die 1945 vier eingerichteten Besatzungszonen die restlichen Schulden zu zahlen haben. Geld also, was [ab 1990](#) wieder an die Machthaber des Geldes flossen und damit der „Soli“ eher weniger für blühende Landschaften im Osten verwendet wurde. davon abgesehen, die Verschuldung aus dem WK2 und den darauffolgenden [Marshall-Plan](#), dessen Zinsen für die Finanzierung der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) dienten. Eine Bank, die inzwischen über die Zinsen zu einer der [größten der Welt](#) geworden ist, nur um einmal jenen aufzutun, die noch so viel selbstständiges Denkvermögen haben, um den Zusammenhang zu kapieren. Die [Bank für Internationalen Zahlungsausgleich](#) inzwischen übergeordnet über die Zentralbanken der westlichen Welt, also auch die der Federal Reserve der USA, der Europäischen Zentralbank und der sog. Bundesbank, die man aus der Reichsbank [entstehen ließ](#), als die Reichsmark mit der Marshall-Plan-Währung Deutsche Mark abgelöst wurde, das verbunden mit einem ansprechenden Verlust der Reichsmark-Vermögen. Ansprechend für die Mächtigen, nicht für den deutschen Michel. Dabei unerträgliche Kontinuitäten, weiß Bank Chef Nagel, dass die zweite und dritte Ebene jener Reichsbänker unter Leut Schacht in die Bundesbank übernommen wurden. Na Halt mal und Entschuldigung; wie kann es denn in einer Deutschen Bank unter Adenauer anders gewesen sein, als in dessen Hierarchien mit den bekannten Namen Gehlen, Globke, Abs, Hallstein und den sog. [Wirtschaftswundermacher Erhard](#)?

Der Spielraum im deutschen Haushalt würde sinken, hat sich da der BDI nicht evtl. verschrieben und es müsste heißen, der Haushalt würde stinken und zwar nach Mord und Brandschatzung? Die Ausgaben wachsen, vor allem die der Rüstung für die Kriegstreiberei, dafür sinken aber die Steuereinnahmen wegen der [Zerstörung der Wirtschaft](#), aufgrund fehlender preiswerter Energie, die einst aus der Sowjetunion ([Röhren](#)) und danach aus deren Rechtsnachfolger der Russischen Föderation, kam. Bis diese preiswerte Energie, sprich Erdöl und Erdgas mit dem Stempel fossil von

den Grünen der Gaus gemacht werden sollte.

Aufgebaut dazu die frech, faul, feigen der letzten Generation, die aber inzwischen umgenutzt werden, um für die Volksbeherrschung nachhaltig zu sein.

Fossil sind die Energiearten der Kohle mit Sicherheit, also einst über der Erdoberfläche gewachsen, um dann im abgestorbenen Zustand durch Erdkrustenverschiebung und anderen Umständen zur Steinkohle zu werden und mit weniger Zeit zur Braunkohle. Mitnichten aber sind Erdöl und Erdgas aus einst überirdisch gewachsenen Dingen entstanden, sondern diese werden im Erdinneren über chemische Prozesse, großem Druck und Hitze natürlich gebildet, lagern sich unterirdisch in Blasen ab und werden durch den Erdinnendruck über die Jahrtausende nach Oben befördert. Auf solche Gedanken bin ich schon gekommen, als ich gelernt habe, wie Diamanten entstehen, unter starkem Erdinnendruck aus reinem Kohlenstoff und verschiedenen anderen Einschlüssen, die den Diamant von kristalliner Reinheit über gelb, grün, blau und anderen Farben scheinen lässt. Aber auch andere Menschen haben [inzwischen begriffen](#), dass Erdöl und Erdgas nicht fossil sind, die fossile Saga aber gebraucht wird, um das enthaltene Kohlendioxid in den Kohlenwasserstoffen als Klimaschädiger zu verteufeln. Nicht im geringsten, denn Kohlendioxid (CO_2) ist nun einmal das schwerste Gas unserer Atmosphäre, das sich ohne chemische Prozesse nicht mit anderen Gasen vermischt, allerhöchstens z. B. durch Luftwirbel mit diesen vermischt. Kommt die Luft zur Ruhe wird CO_2 sich aus dieser Vermischung lösen und immer wieder zur Erdoberfläche zurücksinken, was auf den natürlichen Erdanziehungsprinzip beruht. Es kann also niemals in über 6000 m Höhe steigen, um dort als vereiste Schicht den Klimawandel anzutreiben. CO_2 ist aber ein wichtiger Pflanzennährstoff und umso weniger CO_2 , umso weniger Nahrung für die Menschen, um ja den Hunger in der Welt nicht enden zu lassen.

Der Klimawandel beruht einzig auf dem Pakt zwischen der Sonne und der Erde und kann vom Menschen **nicht** beeinflusst werden. Beeinflusst wird aber das Klima der Erde durchaus durch Menschen, besser gesagt durch die Kategorie Unmenschen, die die Klimaverschiebung betreiben, so nannte ich es früher, wobei es als Wetterkrieg bezeichnet, besser ausgedrückt ist. Wetterkrieg, der mit HAARP und Geoengineering zelebriert wird. HAARP-Anlagen, die mit elektromagnetischen Radiowellen das erdumspannende Magnetfeld beeinflussen, das Magnetfeld, auf dem der Wetterstrom/Jetstream bewegt wird. Wenn man also diesen Strom nach Gutdünken umleitet, stoppt oder anderswie beeinflusst, kann man dadurch auf bestimmten Gebieten unnatürliche Temperaturen und Trockenheit erzeugen, dieses zeitlich ausdehnen, um dann mit unnatürlichen Niederschlägen diese ausgedürten Gebiete restlos zu zerstören, so dass z. B. in den südlichen Regionen der Erde den Menschen mit diesem Wetterkrieg der Lebensraum genommen wird und diese dann versuchen in den ach so güldenen Westen zu flüchten. Und ja, das war HAARP und dann das dazugehörige Geoengineering, mit dem Kohlenwasserstoffe als vermeintlich Kondensstreifen bezeichnet, in ca. 6000 m Höhe als Aerosole ausgebracht werden, Streifen, die sich nicht wie Kondensstreifen der Flugzeuge nach kurzer Zeit wieder auflösen, weil diese aus gefrorenem Eis bestehen, sondern in ihrer besonderen Art des Aerosols den Kohlenwasserstoffpolymeren, aus denen auch Styropor hergestellt wird, nach und nach am Himmel ausdehnen und in langsamen Sinkflug irgendwann wieder auf die Erde niedergehen, vorher diese Streifen in riesiger Schachbrettform oder anderen geometrischen Formen aber dazu dienen, wie eben Styropor, Wärme zu dämmen und nein nicht die Wärme, die von der Sonne kommt, denn von dort kommt keine Wärme, sondern Strahlen, die ohne Problem durch das Aerosol dringen und erst auf der dunklen Erdoberfläche zu Wärme umgewandelt werden, wie man es auch mit Sonnenkollektoren, mit denen Warmwasser erzeugt wird, erkennen kann. Und erst dann diese nach dem physikalischen Prinzip aufsteigende Wärme von der Aerosolschicht am Austritt ins All gehindert wird, was dann auf der nördlichen Erde das Eis am Pol und in den Gebirgen die Gletscher zum Schmelzen bringt und deren Eis sich über die Jahre nicht wieder bilden kann, was dann auch aufgrund fehlenden Schmelzwassers durch fehlenden Schneefall zum Wassermangel in Flüssen und Grundwasser führt. Nachgeschoben, die Kohlenwasserstoffpolymere sind mikrokleine Plastikteilchen, die dann die tatsächlich weit erhöhte Feinstaubbelastung ausmachen, die aber den hochentwickelten Dieselmotoren zugeschrieben wird.

Plastik, das nicht nur in den Boden eindringt, sondern auch in die Nahrungskette der Menschen und sich in deren Hirnen festsetzt, um deren Funktion zu stören. Umso mehr dem Aerosol Schwermetalle in Form von Aluminium-, Barium- und Strontiumoxiden beigelegt wird, die für Vergiftungen im Körper sorgen und die Hirnsynapsen (Übergänge) zusetzen, was zu immer ausgeprägterer Demenz der Bevölkerung führt.

Au, bin ich ausgerutscht, weil wenn man die Ausgaben für die HAARP-Anlagen und das Geoengineering einstellt hunderte von Milliarden sparen könnte und darüber hinaus Millionen von Menschenleben vor dem Tod schützen würde.

Aber das berichtet der BDI nicht, denn das widerspricht der aufdiktierten Offensichtlichkeit und wer dieser widerspricht, ist bekanntlich nicht gern gesehen bei den selbsternannten Herren der Welt und hier insbesondere deren deutschen Vasallen.

Im Nachhinein erfährt man beim BDI, wie sich die erhöhten Ausgaben ausmachen. Reichlich 555 Mrd. Euro, davon allein 110 für Verteidigung. Ha, schon wieder der Begriffsmissbrauch, den John Locke (1632-1704) in seinem Buch „[Versuch über den menschlichen Verstand](#)“ kritisiert hat.

[Verteidigung](#) bedeutet Abwehr gegen einen Angriff, woraus sich sehr schön die Begriffe Reichs“wehr“, „Wehr“macht und daraufhin die Bundes“wehr“ bilden lassen haben und keiner dieser drei letztgenannten Wehren waren zur Abwehr von Angriffen, sondern ganz im Gegenteil für den Angriff gedacht. Die Reichs“wehr“ des Kaisers mit dem Schlachtruf „Mit Gott und Kaiser fürs Vaterland“; die „Wehr“macht der hitlerfaschistischen Verbrecher mit dem Schlachtruf „Mit Gott und Führer fürs Vaterland“ ; jetzt fehlt aber der Bundes“wehr“ der Schlachtruf, obwohl die doch bereits [1999 offiziell in den Angriffskrieg gegen das ehemalige Jugoslawien gezogen ist](#) und sich nun wieder gen Osten, gen Russland in Stellung bringt, am bekanntesten die Panzerbrigade in Litauen, die noch immer ihre [Schwierigkeiten hat, mit freiwilligen Kriegsdienstlern](#) zur geplanten Stärke zu kommen.

Na ja, hat diese „Wehr“ doch wenigstens die Ideologie alter Wehrmachtsgeneräle übernommen, in dem ihre Kasernen nach diesen alten Kriegstreibern [benannt wurden](#).

Ach ja, wieder in meine rotzige Querulanz zurückgestürzt. Also Kraft tanken und zurück zum BDI. 42 Milliarden im Jahr 2027 allein für Zinsausgaben! Zinsausgaben, für was denn? Das mit dem Ersten Weltkrieg war geregelt, oder?

Was aber ist mit dem Zweiten Weltkrieg? Mit dem Schuldenabkommen von 1953 in London? Die Marshallplankredite, die teilweise erlassen wurden, weil allein der Zinseszins schon mehr eingebracht hat als die eigentlichen Kredite. Lassen wir uns wieder einmal [von Fabian den Zins erklären](#).

42 Mrd. Zinsen, die im Jahr 2027 verausgabt werden sollen. Der BDI rechnet im Jahr 2030 mit 80 MRD. Zinsen. Schön und gut, 80 Mrd. Zinsen. Nehmen wir mal an, dass 2,5% Zins pro Jahr auf die Schuld eingefordert wird. Das ergäbe auf 42 Mrd. eine Schuldensumme von dem vierzigfachen des Zinses, also 1680000000000, in Worten eine Billion 680 Milliarden. Manchen sein Ganzes, eine Schuld, die jetzt schon offen ist, obwohl die eine Billion Sondervermögen, sprich Schulden für die neue Kriegstreiberei gerade erst einmal angelaufen ist und ich glaube, dass das noch nicht alle Schulden sind, die die deutsche Kolonialverwaltung angesammelt hat, nur jene, die öffentlich gewahr werden, weil sie ganz und gar nicht mehr versteckt werden können. Öffentlich gewahr werden die Schulden wohl doch auf der deutschen [Schuldenuhr](#) mit dem heutigen aktuellen Datum, dem 21.9.2026 von 2.852.097.500.287 EUR. Die Schuldenuhr meint, dass pro Sekunde weitere

6918 € schulden hinzukommen würden. Pro Sekunde ergibt stündlich das 3600 fache, man könnte glauben, dass man im zehnfachen Baerbock-Wahn verhangen ist.

Fast zur selben Zeit der BDI Veröffentlichung hat es einen [Tagesschau Artikel gegeben](#), der die 42 Mrd. Zinsausgaben auf 150 Mrd. anschwellen lässt, weil es die Kriegsrendite gibt. Ist schon sehr schwer zu verstehen diese ganze Kulissenschieberei, die letztendlich durch Spekulanten angestellt wird und dabei mit dem abscheulichen Mittel Krieg. Alles in allem ist aber der Begriff

Bundesanleihen in Gebrauch und nicht Staatsanleihen, denn der Staat ist wie immer wieder gesagt, der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen. Und schaut man richtig hin, kann man begreifen, dass der Bund nichts weiter ist als dass die deutsche Kolonialverwaltung im Auftrag der US-Imperialisten handelt. Die deutsche Kolonialverwaltung aufgebaut auf eine

Parteiherrschaft, die für die Durchsetzung der Subsidiarität verantwortlich ist, bedeutet ins einfache Deutsch geholt, dass was die Herren anordnen von der Zwischenstufe, den deutschen Vasallen, auf die Bewohner des Bundesgebietes durchzusetzen ist. Bewohner des Bundesgebietes, derer das deutsche Volk noch ein Teil ist. Nimmt man die Schulden von der Schuldenuhr explodieren die Zinszahlungen noch weiter und der geplante Haushalt von ca. 555 Milliarden wird zur Hälfte von der Zinszahlung verschlungen. Zinsen für Schulden der vermeintlichen Wiedervereinigung, der Bankenrettung, der Corona Bonds, des Klimaschwindels und der ganzen anderen hybriden Kriegstreiberei gegen das Volk, bedeutet [abscheuliche Schulden](#).

Dabei müssen, so kann man es beim BDI lesen, alle drei Gebietskörperschaften mit geringeren Steuereinnahmen rechnen. Jawohl, geringere Einnahmen, wegen der zerstörten Wirtschaft! Aber sind diese Einnahmen Steuern? Steuern sind öffentlich-rechtliche Abgaben. Öffentlich-rechtlich bedeutet aber Rechtsstaatlichkeit und diese beruht nach dem Rechtsstaatsprinzip auf eine rechtsgültige verfassungsgemäße Grundlage, die es aber, wie immer wieder von mir ausgeführt, seit dem 29.11.1918 nicht mehr gibt, denn am 28.11.1918 ist die letzte Verfassung des deutschen Staates durch Thronverzicht der Reichsfürsten rechtsungültig geworden. Es gibt also keine öffentlich-rechtlichen Abgaben seit dem 18.7.1990, bis dahin waren die Abgaben auf Grundlage der von den Westbesatzern eingesetzten staatsrechtlichen Verwaltung noch Steuern zu nennen. Da es diese staatsrechtliche Verwaltung grundierend auf dem Grundgesetz für die BRD durch Aufhebung des Geltungsbereichs (Art. 23 a. F.) juristisch nicht mehr gibt, leben wir Deutschen unter dem Besatzungsrecht des Übereinkommens zur Regelung bestimmter Fragen in bezug auf Berlin und das ohne das Selbstbestimmungsrecht des deutschen Volks zu beachten, das Recht, dass den deutschen Michel aufgrund der Artikel 1 der [beiden Menschen-Rechts-Pakte](#) verbindlich zusteht. Aber wie es nun einmal ist, wenn man die Pflichten, die einem die Rechte aufgeben, verweigert, dafür aber die Pflichten, die man aufdiktiert bekommt, erfüllt, wird man sein Recht nicht in Erfüllung gehen sehen. Die oberste Menschenpflicht, die selbstbewusste Eigenverantwortung um das oberste Menschenrecht, die Würde des Menschen schützen zu können. Ist man erst einmal in der Lage die eigene Würde zu verteidigen und somit die Würde des deutschen Volks, so wird dann das deutsche Volk in die Lage versetzt auch die Würde anderer Völker zu verteidigen, ganz gegen den Sinn der Sicherheit der Deutschen am Hindukusch, am Dnepr oder anderswo zu verteidigen. Dort wird nur die Sicherheit der selbsternannten Herren der Welt, den Herren des deutschen Volks, verteidigt, um deren Freiheit zu tun und zu lassen, was sie wollen, aufrechtzuerhalten.

Kommen wir doch einmal zwecks des deutschen Volks zu den drei Gebietskörperschaften, zum einen der Bund, also die Länder der vier Besatzungszonen insgesamt, zum zweiten die Länder im Einzelnen und zum dritten die Kommunen, die in Selbstverwaltung stehen, also mit Bürgermeistern regiert werden. In allen drei Gebietskörperschaften sind es die Menschen, nicht nur das deutsche Volk, sondern auch die Migranten und andere Bewohner des Bundesgebietes. Nun gut, jetzt könnte man Migranten als Einwanderer bezeichnen, Einwanderer, die sich in die neue Gemeinschaft eingliedern und dabei den neuen rechtsstaatlichen Rahmen beachten. Wenn es aber keinen solchen rechtsstaatlichen Rahmen gibt, sprich eine Verfassung fehlt, dann können sich die Einwanderer nicht in einen Rechtsstaat eingliedern und somit mit ihrer Zuwanderung denselben Problemen behaftet, die der deutsche Michel duldet, was wiederum aufzeigt, dass es der deutsche Michel selbst

ist, der den Zuwanderern keinen rechtsstaatlichen Rahmen gibt, in den sie sich eingliedern könnten, im Gegenteil sich der Michel von seinen Herren benutzen lässt, die Heimat der Zuwanderer zu zerstören, so dass diese erst einmal gewillt sind, in den vermeintlich güldenen Westen zu ziehen. Ich glaube, dass mehr als 90 % der Zuwanderer nicht ihre Heimat verlassen hätten, wenn sie dort in Frieden hätten leben können. Immer wieder kommen wir dabei auf das „hätte, hätte, Fahrradkette“ von Steinbrück. Was nutzt es also von drei Gebietskörperschaften zu reden, wenn doch letztendlich alles ein und dasselbe ist? Ein und dasselbe, wie einst in der DDR, wobei ich diese mitnichten glorifizieren möchte, da auch in diesem staatsrechtlichen Verwaltungsgebiet Teil des Restkörper des deutschen Staats genug Schwierigkeiten vorhanden waren, die einer tatsächlichen Volksherrschaft widersprachen. Komme ich in diesem Zusammenhang auf Stefane Hessel und seine Schrift „Empört euch“ zurück, in der dieser den Leser erfahren ließ, dass die Resistance nach dem Zweiten Weltkrieg dafür eingetreten ist, dass die Grundlagenindustrie in staatliche, also in des Volkes Hand kam. Das war in der DDR zumindest oberflächlich gesehen ebenfalls der Fall. Es hat in jedem Ort, außer auf der Autobahn der Sprit Tag ein Tag aus, Monat für Monat, Jahr für Jahr 1,50 Mark der Deutschen Notenbank (MDN) gekostet. Die Mark, die als Aluchip bekannt war. Es hat Jahr für Jahr die Kilowattstunde Strom 8 Pfennig gekostet, bei gutmütiger Umrechnung heutige 2,50 Eurocent. Bei jedem Bäcker hat die Semmel 10 Ostpfennig gekostet. Ein heutiges Umrechnungsdilemma von mindestens 1 zu 38. Nun gut hätte der Strom das Doppelte 16 Pfennig gekostet, wäre auch das kein Dilemma für die Menschen gewesen, jedoch hätte die Stromindustrie genug Geld eingenommen um die Kohlekraftwerke mit ordentlichen Filtern auszustatten, was der ganzen Natur und dabei der Gesundheit der Menschen zugutegekommen wäre. Hätte die Semmel nicht 10 sondern 20 Pfennig gekostet oder gar 30, wäre das auch kein Dilemma für die Menschen gewesen, es hätte aber die Menschen davon abgehalten liederlich mit den Nahrungsmitteln umzugehen, sie einfach wegzuwerfen, wenn sie hart sind oder gar schimmelig werden zu lassen, bestenfalls noch als Viehfutter zu verwenden.

Aber wie schon immer von mir gesagt, war der stalinistische Kommunismus, der die DDR beherrschte, Kommunismus, der alle Menschen gleichmacht, zumindest in der Verwaltung und der verwaltete kommunistische Mensch nur das nimmt, was er wirklich braucht. Da aber die Menschen nicht gleich sind, ein jeder ein anderes Bedürfnis hat als der andere Mensch, es durchaus Menschen in der DDR gab, die auch mit der 10 Pfennig Semmel sorgsam umgegangen sind, weil sie wussten, dass Menschen in anderen Teilen der Erde nicht einmal eine Semmel oder ähnliches pro Tag zur Verfügung hatten, um den Hunger zu stillen; es Menschen gab, die trotz 8 Pfennig/kwh mit Strom sorgsam umgegangen sind, es dagegen eine Mehrheit gab, die das gegebene sorglos hinnahmen, sich jedoch über jede Unzulänglichkeit beschwerten, anstatt selbstbewusst und eigenverantwortlich dafür einzutreten, dass die Unzulänglichkeiten seitens der Regierung verändert wurden.

Mit dem Blick über TV und anderes in den güldenen Westen war man noch dazu geblendet, um auch 1990 nicht klarsehen zu können und nach D-Mark und Reisefreiheit skandierte, anstatt nach einer Verfassung für das gesamte deutsche Volk, dass auch so blumig in der Präambel von 1990 zum GG erwähnt ist. Das gesamte deutsche Volk, die Reichs- und Staatsangehörigen, also das Volk, das per Gesetz von 1913 organisiert wurde. Ein Gesetz in Form von positiven Recht also auf einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage, die des Deutschen Reichs von 1871. Und siehe da, dieses positive Recht als Gesetz wurde zwar von den Hitlerfaschisten durch die Gleichschaltung der Länder mit dem Reich ausgehebelt, von den vier alliierten Besatzungsbehörden aber mit der Bereinigung von deutschem Recht und Gesetz von hitlerfaschistischer Willkür wieder zur Geltung gebracht. Ja von allen vier, auch wenn das unglaublich klingt.

Erst 1999, neun Jahre nach dem Rechtsungültigwerden des GG wurde diesem positiven Recht wieder das Leben genommen mit einem Gesetz, das noch nicht einmal einen Geltungsbereich hat. Somit ist das gesamte deutsche Volk nichts weiter als die Reichs- und Staatsangehörigen, wobei die Reichs-Angehörigkeit unmittelbar ist, die jene besitzen, die außerhalb des Deutschen Reichsgebiets leben und die mittelbare Reichsangehörigkeit die Staatsangehörigkeit ist, die die einzelnen Herrschaftsbereiche der Reichsfürsten darstellten. Diese Herrschaftsbereiche, Herzog- und

Fürstentümer sowie freie Reichstädte gibt es nicht mehr, es gibt noch die sog. Bundesländer und Städte wie Bremen und Hamburg als sog. freie Hansestädte, die keinem Land angeschlossen wurden. Bremen dabei mit einem ganz besonderen Status, eigentlich von den Briten besetzt, dann aber doch von den US-Amerikanern übernommen und seitdem unter deren Fuchtel. Die US-Amerikaner hatten ihre Besatzungszonen im südlichen Teil, dafür aber keinen Meeres-/Seezugang, [weswegen](#) Bremen US-amerikanisches Besatzungsgebiet mitten im britischen Besatzungsgebiet wurde. Ist es deswegen heute das reichste arme Land, ärmer als MeckPom? Na ja, alles eine Ansichtssache, z. B. der des [Schönredens](#) der SPD. Bremen und dazu Bremerhaven, das Einfallstor US-amerikanischer Kriegstechnik, was infolge eine solide Verkehrsweginfrastruktur bedarf, um das Kriegsmaterial gen Osten gegen Russland zu schaffen. Infrastruktur, die aus dem neuen Schuldenprogramm, äh Entschuldigung Sonderprogramm finanziert wird, alles andere aber weiter im Verderben ist.

Bremen, also aus der zweiten Kategorie der Bundeskörperschaften, das ebenfalls über die vermeintlichen Steuern, besser gesagt Schutzgelder finanziert. Mit Ausfall dieser Gelder wird bekanntlich die Armut nicht bekämpft, im Gegenteil steigt im gleichen Maßstab an. Und wie beim BDI zu erfahren, summieren sich die Ausfälle bis 2030 auf über 87 Milliarden, wobei eines sicher sein darf, dass diese Zahl, wenn es mit der Wirtschaft so weitergeht, sich weiter potenziert erhöhen wird. Welche Maßnahmen, frage ich hier, hegen dafür die im Bund zugelassenen Parteien von links bis nach rechts, meine ich, hegt keine der Parteien Maßnahmen gegen die Armut. Wenn einzelne Parteien diese Armut teilweise aufgreifen, dann nur deswegen, weil sie bei den Menschen Pluspunkte sammeln wollen. Nach Erreichen des Futtertrops oder gar der Regierung verliert die Erinnerung an das Aufgenommene und die Armut gerät wieder in Vergessenheit, denn letztendlich geht es darum, den Bewohnern des Bundesgebiets bestmöglich die Täuschung/Schleier vor Augen zu ziehen, um sie weiter unter Herrschaft halten zu können. Aha, hier stellt sich wieder einmal meine rotzige Querulanz offen dar, denn die [OECD berichtet](#), dass es in „Deutschland“ nicht schlechter, sondern besser wird, das Brutto-Inlandsprodukt steigt an, die Medien melden sogar den Aufschwung, der aber leider ein noch tieferes Absinken darstellt. Na gut, gebe ich mich geschlagen, oder etwa nicht? In diese OECD Berechnung des deutschen BIP zählt auch die Rüstungsindustrie, mein einfach heruntergeholtes sagt klar aus, dass Rüstung wertzerstörende Arbeit ist und in das BIP eigentlich nur wertschöpfende Arbeit gehört. Schauen wir doch einmal was der „Markt- und Mittelstand“ [zur Rüstung sagen](#).

Es zeigt doch, dass meine rotzige Querulanz gar nicht so dumm ist und mein gar nicht so dumm noch weitergeht und behauptet, dass das Granatendrehen, das Panzerbauen und anderes nicht nur wertzerstörend ist, sondern auch Menschen zerstört, aber genau dafür das Kriegsgerät hergestellt wird. Da aber „Deutschland“ daran verdienen soll, dafür stellt sich Meister Wundervoll ganz aufrecht in den Ring wie es der „[Antispiegel](#)“ berichtet. Bei seinem Besuch in Kiew am 24.8.26 hat Wundervoll nach [eigenem Spruch](#) dem Land weiter die deutsche Unterstützung zugesichert. Unterstützung gegen die mordenden Russen, wie es der [DLF berichtet](#), die wahllos Zivilisten umbringen und darunter hauptsächlich Frauen und Kinder. Er stellt zum Gedenken Kerzen auf dem Maidan auf; der Maidan, auf dem 2013/14 der [faschistische Umbruch angestoßen](#) wurde, nachdem sein Vorgänger [Leut Steinmeier schon damals diesen Verbrechern seine Unterstützung zugesagt](#) hat. So erfährt man beim „Antispiegel“ ganz anders, Meister Wundervoll mahnt bei den Kiewer Kräften mehr Bestellungen bei deutschen Rüstungsfirmen an, denn zum damaligen Zeitpunkt ist er nicht ganz zufrieden mit den Bestellungen in „Deutschland“. Lt. „Antispiegel“ sagte Meister Wundervoll zum Spaßmacher des Schreckens (Selenski), „Wir“ unterstützen euch, „wir“ stehen zu euch, aber Meister Wundervoll müsse diese Unterstützung den Deutschen auch erklären und deswegen wäre es das mindeste, dass die deutsche „Verteidigungs“industrie beteiligt würde. Und wieder der Begriffsmissbrauch „Verteidigungs“industrie, denn es ist Kriegsindustrie für den Angriff gegen Russland, dass sich im Jahr 2000 unter Putin getraut hat, den Westen in die Schranken zu weisen, um der Ausplünderung des russischen Volks wie es bis ins Jahr 1999 geschah, einen Schlussstrich zu ziehen, was aber nicht bedeutete, dass Russland keine Beziehungen mehr zum Westen haben

wollte. Beziehungen dabei aber mit Hinblick auf die gegenseitige Sicherheit wie es [Putin 2001 vor dem Bundestag](#) und [2007 auf der Münchner Sicherheitskonferenz](#) angemahnt hat. Sicherheit, die in der [Nato-Russland-Grundakte von 1997](#) beschworen wurde, Sicherheit, die mit dem Minsker Vereinbarungen im Doppelpack wieder hergestellt werden sollte, später [Merkela und Hollande zugaben](#), dass die Vereinbarungen nur zur Täuschung geschlossen wurden, um das Kiewer Regime besser aufrüsten zu können und Frieden, der mit den Istanbul-Verhandlungen im April 2022 wieder hergestellt werden sollte, hier aber der britische [Johnson nach Kiew sprang](#) um das Regime weiter zum Angriff gegen die Russen zu trimmen und es immer wieder der Westen war, der der Sicherheit Russlands mit dessen strategischer Niederlage beantworten wollte. Eine Niederlage, die inzwischen dem Westen besonders dem neuen Reich/NR/EU und hier der deutschen US-Kolonie droht und das nicht weil Russland das NR angreift, sondern das NR sich selbst wirtschaftlich mit der Gegnerschaft zu Russland niederrichtet.

Dazu wieder einmal eine Perle, die der Betreiber des „Antispiegels“ Herr Röper auf die Schnur der Wahrheit reiht, eine [Übersetzung eines Tass-Artikels](#), der das Dilemma verdeutlicht. „Alles zusammenkratzen was geht.“, um das heute des NR kurz zu beschreiben. Eine besondere Hinterhältigkeit dabei, das Versprechen die Rückführung von Menschen aus dem russischen Grenzland an das Kiewer Regime zu unterstützen, um dessen Streitmacht wenigstens ein klein wenig wieder aufzufüllen, was natürlich auch den Kampf der CDU gegen die Afd stützt, da diese diesen Menschen die finanzielle Unterstützung in „Deutschland“ ganz streichen will und damit bei ihren Wählern Furore macht, anstatt die Wähler dazu zubringen der deutschen Kriegstreiberei insgesamt ein Ende zu bereiten, aber dafür wissen die Wähler nicht wie dieses geschehen könnte und so gehen [junge Menschen auf die Straße](#) um der neuen Kriegsverpflichtung durch das deutsche Regime zu entgehen, was aber schwerlich sein wird, solange diesem Regime das Handwerk nicht gelegt wird und zwar in vernunftbegabter Art und Weise. Mitnichten mit einer Revolte, sondern mit einer wahrhaften und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung. Als imperialistische Hyänen werden die NR-Mächtigen im Tass-Artikel bezeichnet. Hyänen, im Grunde genommen in sehr sozialen Verbänden lebend, aber durch ihren tierischen Instinkt bei Futterknappheit auch dazu bereit im eigenen Rudel, das auch Clan genannt wird, mörderisch die eigenen Artgenossen zu zerreißen. Mörderisch zerreißen, wie man es auf den Feldern von Verdun sehen musste, als sich die Imperialisten britischer, deutscher und französischer Art nicht scheuten ihre Untertanen für den Profit des Krieges zu opfern. [Matriarchat](#) herrscht unter den Hyänen, ist es dieser Herrschaft, die auch auf das NR überzogen werden soll, wo der oberste Chef die Marketenderin namens [Leyen, wie das Kaninchen aus dem Hut gezaubert dem Leut Weber](#) von der CSU vor die Nase gesetzt wurde, wo das Leut Kallas den Außenchef markiert. Matriarchalisch wie die Afd geführt wird von Leut Weidel, Goldman Sachs gestärkt und bei Fuß der sächsische eigentlich gute Handwerksmeister Chrumpalla. Was ist mit der [Linken in Berlin](#), die für Juden eintreten, dafür aber nicht wissen, was ein Semit ist, die nicht im geringsten all die Migranten, die sie schützen wollen, einen Rechtsstaat präsentieren, weil der Staat mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist. Aus diesem unfähigen Gebilde ist nun Meister Wundervoll nach New York zur UN-Generalvollversammlung geflogen, um dort öffentlich sein Trugbild, was er den Deutschen vorhält, auch den Völkern der Welt aufzutischen. Dafür wollte er unbedingt den russischen Außenminister Herrn Sergej Lawrow sprechen, der aber wie die [BZ berichtet](#). Einen fraglichen Nutzen in der Unterredung mit Wundervoll sah. Aber da, das Sprachrohr des BND der „[Focus](#)“, der hat den russischen Nutzen aufgezeigt, sie legten Wundervoll ein Pamphlet auf den Platz, dass die heutige deutsche Propaganda mit der von Goebbels gleichstellt. Und siehe da, der „[Focus](#)“ zeigt den Russen, wo er den Most holt, denn die Russen waren es, die in Butscha gemordet haben und die Leichen auf den Straßen hinterließen.

BND-Sprachrohr, also nicht nur Halbwahrheit, sondern die glatte und grobe Lüge und deshalb wieder zum „[Antispiegel](#)“, der in seiner Gesprächsrunde mit Dominik Reichelt eine [Zusammenfassung über die ganze Entstehung des Verteidigungskampfes](#) der Russen im vom Westen aufgezwungenen Bruderkrieg einen kurzen Zusammenschnitt gibt und ich besonders auf

den Bericht zu Butscha hinweise, wo deutlich aufgezeigt wird, dass der Bürgermeister von Kiew Gnaden nach dem freiwilligen Abzug der Russen in die Stadt einmarschierte, sich dabei filmen ließ und auf den Straßen keine Leichen zu sehen waren. Einen Tag später jedoch waren im Westen die Bilder von Butscha zu sehen, auf dessen Straßen unzählige ermordete Leichen lagen und diese Menschen nicht in Kriegshandlungen starben. Schon komisch, die Russen warn es, die Leichen jedoch erst auf den Straßen als die Russen schon weg waren! Also doch glatt weg kein Pamphlet, was die Russen Meister Wundervoll auf den Platz legten, sondern eine Darstellung der klaren und bitteren Wahrheit, damit Meister Wundervoll und die gesamte westliche Mischpoke der Lüge überführt, Lügen, die Goebbels einst als notwendig hielt, um das Volk beherrschen zu können.

Deswegen Zerstörung, um einen evtl. Sieg zu erringen, anstatt mit Vernunft auf Augenhöhe für einen gegenseitigen Vorteil zu sorgen.

Einen Sieg, wie er von den Deutschen 1918 und 1945 „errungen“ wurde, worauf unsere Ahnen „Nie wieder Krieg“ geschworen hatten, aber das ist das Problem des deutschen Michels, die verlorene selbstbewusste Eigenverantwortung.

Zurück zum BDI, um sich noch ein paar Zahlen um die Ohren werfen zu lassen.

Die Netto-Kredit-Aufnahme wurde deutlich erhöht und im Kernhaushalt von 2027 werden

119 Mrd. € geplant. Begriffserklärung notwendig, also zum [Haushaltslexikon](#). Jetzt weiß ich, warum jede schwäbische Hausfrau möglichst keine Schulden macht, denn die Verwirrung allein um den Begriff Nettokreditaufnahme lässt einen fast verzweifeln. Und ich glaube selbst der studierte Bundesfinanzsöldner (BWler) hat so seine Schwierigkeiten mit dem Begriff.

Der nächste Begriff [Kernhaushalt](#). Mit dem hat es dasselbe Dilemma. Nun sollte einem jeden klarwerden, dass er ausgeliefert ist, solange er nicht selbstbewusst und eigenverantwortlich handelt, was selbiges Denken voraussetzt. Denken, um grundhaft zu begreifen, worauf sich das ganze Dilemma aufbaut, eben **nicht** auf eine vom deutschen Volk in Kraft gesetzten Verfassung und es deswegen keine Politiker/Meinungsvertreter gibt, die für ihren Eid dem deutschen Volk zu dienen, eintreten, sondern diesen solange es das Volk zulässt, brechen. Umso mehr die Meinungsvertreter dem Volk keine Rechenschaft pflichtig sind und an Aufträge und Weisungen ihrer Wähler nicht gebunden sind.

Ein Dilemma, das den handlungsunfähigen deutschen Staat, also das deutsche Volk immer weiter in das Elend treibt, wozu ich doch gern noch einmal zu Frau Susan Bonath schaue, deren gründliche Nachforschungen ich schon im [letzten Sonntagswort](#) hervorhob.

Unter dem Tenor – rechtlos mit neuer Grundsicherung – hat Frau Bonath am 14.12.2025 einen Artikel bei „[Weltexpress](#)“ veröffentlicht.

Die Unterführer der Christ missbrauchenden Unionen Dobrindt und Reiche haben den Beschluss für dieses neue Machwerk blockiert gehabt, aber keinesfalls weil sie das Volk vor diesem Machwerk schützen wollten, sondern weil das Machwerk (MW) zu „sanftmütig“ wäre.

Das MW schrieb vor, dass Delinquenten anzuhören wären bevor man ihnen Finanzunterstützungen streicht. Stütze, die eine alleinerziehende Mutter braucht, obwohl sie eine Arbeit nicht annehmen kann, die in einem 20 km entfernten Ort liegt und im Heimatort das Kind oder die Kinder nicht sicher untergebracht sind, weil die entsprechenden Einrichtungen überfordert sind oder gar nicht vorhanden. Dazu evtl. noch auf den öffentlichen Nahverkehr angewiesen ist, der aber den entsprechenden Arbeitsort nicht erreichen lässt und die Heimfahrt auch nicht abdeckt. So wäre also nach Dobrindt und Reiche diese Mutter ohne Anhörung bei Ablehnung des „Jobs“ nicht würdig finanziell unterstützt zu werden, bedeutet, dass diese Mutter mit ihrem durchschnittlichen deutschen Prokopfvermögen auskommen müsste. Job gleich profiggerechter Arbeitsplatz und das

Prokopfvermögen von 230000 €. Jetzt hat doch diese gute Frau mit ihren 230000 € gar kein Problem sich ein Auto zuzulegen, evtl. auch noch die Fahrerlaubnis zu machen, um dann einen Job auf Mindestlohniveau zu übernehmen, um damit alleinerziehend die Familie nicht nur zu ernähren, sondern auch in Würde durchzubringen, zumal sie dafür auch noch die Alimente des Vaters bekommt, wenn es denn so ist. Außerdem könnte diese gute Frau endlich ihre Schulden von 34000 € zurückzahlen, die sie pro Kopf der Bevölkerung hat.

Ha, ich rotziger Querulant, was ich dieser armen Frau zutraue, wobei doch die Schere zwischen Armut und Reichtum immer weiter auf tut und diese Frau froh sein muss, wenn sie zur Semmel aus dem Großmarkt, nicht vom Bäcker, noch irgendein Stück Obst bekommt, wobei die heutigen Pfirsiche oftmals die Schlaghärte eines Golfballs haben, anstatt reif und gesund zu sein. Und ich Dummerle habe mich schon immer gefragt, wer denn mein Prokopfvermögen genommen hat.

Jetzt möchte ich Frau Bonath noch etwas widersprechen. Sehr wohl sind Drogenabhängige und Alkoholsüchtige kranke Menschen, jedoch vertrete ich die Meinung, dass erstens Drogen in einem volksherrschaftlichen Staat außer im medizinischen Bereich nichts zu suchen haben und Alkoholkonsum aufgrund der billigen Verfügbarkeit des Stoff angeheizt wird. Bier, Wein und Schnaps sollten Dinge des Genusses sein und nicht des übermäßigen Trinkens. Ich selbst habe in meinem späten jugendlichen Jahren gemerkt, dass mein Alkoholkonsum gefährlich war und aus diesen Gründen mit meinem Willen eingeschränkt wurde. ja genau, der Wille ist es und zwar der selbstbewusste, den ein Mensch braucht um nicht nur dem Drogen- und Alkoholkonsum fernzubleiben, sondern auch mit eigenständigen Denken der aufdiktierten Offensichtlichkeit. Und weiter bin ich der Meinung, dass Menschen nach dem ersten Einbruch in die Drogenabhängigkeit oder Alkoholsucht bestmöglich geholfen werden muss, um der Sucht zu entkommen und das indem man sie in ihrem selbstbewussten Willen unterstützt und ihnen nicht das Wollen, was sie sollen aufdrücken.

Wenn nach einer solchen Unterstützung der Mensch sein Selbstbewusstsein wieder wegschmeißt, dann muss er dieses zu spüren bekommen, solange er die Entziehung aus eigenen finanziellen Mitteln stemmen kann, muss er zu dieser Entziehung verpflichtet werden, ansonsten ist bei Wiederholung eine sog. kalte Entziehung angebracht, auf dass der Mensch schmerzlicher Weise begreift, welch teuflisches Werk Drogen und Alkohol anrichten kann. Ich glaube, dass hier die Meinungen der Menschen stark auseinandergehen und es kommt wieder auf die Mehrheit an, um der Volksherrschaft dienlich zu sein.

Zu einem weiteren Artikel von Frau Bonath, den sie am 17.12.2025 bei Weltexpress veröffentlichte. Einen Artikel mit einer gefährlichen Bedeutung und Aktualität, der Tenor des Artikels „.... *Der „woke“ Anti-Antisemitismus-Rassismus deutscher Amtsträger*“.

Begriffe, die es bereits im Vorherein bedarf geklärt zu werden. Fast zum tausendsten Mal wiederholt – ein Semit ist der Nachfahre von Sem, der Sohn von Noah. Somit ist ein Antisemit ein Gegner dieser Nachfahren. Wer die Nachfahren von Sem sind, kann man im 5. Buch Moses erfahren, es sind die Völker der Hethiter, Girgasiter, Amoriter, Kanaaniter, Pheresiter, Heviter und Jebusiter. Deren heutige Nachfahren sind Kurden, Jesiden und andere und eben Palästinenser. So ergibt sich, dass der heutige Antisemit ein Gegner dieser Palästinenser wäre und nicht wie es die Zionisten um 1880 verfälscht darstellten, Gegner von Juden, um Antizionisten verunglimpfen zu können. Es ist meine daraus gebildete Meinung, dass Zionismus nichts mit ehrlich und aufrichtig jüdischem Glauben zu tun hat, umso mehr, da ein mit solchem Glauben beseelter Mensch nur einen Gott dient, den namens Jahwe, die Zionisten jedoch dem gefallenen Lichtengel Luzifer.

Zum Begriff – deutscher Amtsträger – einen solchen gibt es seit dem 18.7.1990 nicht mehr und vorher auf Grundlage des GG, zumindest in der sog. Bundesrepublik, die seitdem zu einer US-Kolonie verkommen ist. Ein Amt ist eine öffentlich-rechtliche Stellung und bedarf in einem

Rechtsstaat einer rechtsgültigen verfassungsgemäßen Grundlage. Die gibt es aber derzeit in des deutschen Michels Heimatland nicht mehr. Wir die Deutschen sind also in dem Dilemma der Begriffsmissbräuchlichkeiten. Wenn wir das einmal überwunden haben, dann wird es uns Deutschen sehr viel leichter fallen zu verstehen, was eigentlich in der westlichen Welt gespielt wird. Begriffsmissbräuchlichkeiten, die schon John Locke (1632-1704) in seinem Werk „[Versuch über den menschlichen Verstand](#)“ kritisiert hat und die ich mit Hilfe von Immanuel Kants (1724-1804) „[Kritik der praktischen Vernunft](#)“ verstanden habe stets wieder aufzutun, um der Missbräuchlichkeit nicht in die Falle zu tappen. Trotzdem ist der Artikel von Frau Bonath als Denkvorlage sehr wertvoll, denn dieser zeigt auf, wie zwiespältig so mancher deutscher Führer der heutigen Zeit ist, so eben der Unterführer Leut Becker aus dem schönen Land Hessen. Frau Bonath schreibt, „*Weil die Bevölkerung im zerstörten Gazastreifen angeblich weiter wachse, könne dort kein Genozid stattfinden....*“, so die Behauptung von Leut Becker. Jetzt wird es gefährlich beim Denken, damit man nicht in die Falle tritt, die der Verleugnung der hitlerfaschistischen Verbrechen, denn diese Verbrechen sind einfach nicht zu leugnen und schlimmer als schrecklich gewesen. Dass aber nicht nur den jüdisch gläubigen Menschen gegenüber, sondern auch vielen anderen und insbesondere gegenüber den Sowjetrussen, denen durch die Hitlerfaschisten mindestens 27 Millionen Menschenopfer zugefügt wurden.

Weiter im gefährlichen Denken. Nimmt man diese Äußerung Beckers in bezug auf die Juden heran, gab es dann auch keinen Genozid gegen die jüdischen Menschen durch die Hitlerfaschisten?

Ist denn die Bevölkerung der jüdisch gläubigen Menschen nach 1945 nicht auch gewachsen? Wie gesagt, es darf keinerlei Leugnung hitlerfaschistischer Verbrechen geben, aber ich folge dem jüdischen Sprichwort – „in der Erinnerung liegt die Vergebung“ und von mir erweitert, - wenn denn die Erinnerung auf Wahrheit beruht. Die hitlerfaschistischen Verbrechen sind dokumentiert. Was ist aber mit den Verbrechen des israelischen Regimes in Gaza? Falsche Daten wende Leut Becker an, um den Massenmord in Gaza zu verschleiern und bezieht sich dabei auf Daten von 1950 und zu erwartenden im Jahr 2050. 1950 war es zwei Jahre her als man den Staat Israel ausgerufen hat. Ein Staat, der auf Grundlage der UN-Resolution 181 von 1947 zu gründen war. Die Staatsgründung also auf rechtsverbindlicher Völkerrechtsgrundlage zu geschehen hatte! Hatte? Ja, denn in der Resolution befindet sich die Vorschrift, dass die Staatsgründung auf einer Verfassung beruhen sollte, die die Bewohner Israels zu schaffen hätten. Die Bewohner Israels damals noch in der Mehrzahl von Muslimen, dazu Christen und die bereits eingewanderten Juden. Es war also von Anfang an kein jüdischer Staat, dem durch das zionistische Regime die Verfassung verwehrt wurde und bis dato nur mit Militärgesetzen regiert wird, die im einzelnen als Grundgesetz bezeichnet werden. In der Resolution war aber gleichzeitig ein palästinensischer Staat zu gründen, der bis dato vom zionistischen Regime verhindert wird. Zwei Staaten auf einem palästinensischen Boden! Ein Boden, den die Zionisten zu Großisrael gehörend zählen. Großisrael vom Sinai bis zum Euphrat.

Im Jahr 2024, so Frau Bonath hat Leut Becker Pokale vergeben, vergeben an Kämpfer der israelischen Verteidigungsarmee (IDF), so wird das zionistische Heer genannt und hier wieder der fragliche Begriff Verteidigung, wahrscheinlich um zu tun und zu lassen was man will. Diese IDF-Söldner mit deutscher Staatsangehörigkeit, der nächste Begriff, der Klärung bedarf. Die Pokale, die mit einer Karte von Großisrael „verschönt“ sind. Nun ist mir nicht klar, ob es die Karte von den zwei zu gründenden Staaten Palästina und Israel sind oder tatsächlich die Karte von Großisrael, auf jeden Fall seitens Leut Becker die Verleugnung eines Staates Palästina, was wiederum in mir den besonderen Begriff Nazi bei Leut Becker weckt. Nein nicht Nationalsozialist, den die Hitlerfaschisten missbrauchten und aus dem das Kürzel Nazi sehr schwer herauszuziehen ist, sondern **Nationalzionist**, eben von deutscher Art. Nazi ein Begriff, den ich vor Gericht benutzte in bezug auf die durchführende Versammlung. Ein Benutzen, das mir einige Schwierigkeiten eingebracht hat, ich aber davon nicht abgewichen bin, weil ich die Erklärung bereit hatte. Nationalsozialist in bezug auf den Nationalsozialismus, ein Begriffsmissbrauch der Hitlerfaschisten von großer Abscheulichkeit, denn deren Herrschaft hat rein gar nichts mit Sozialismus zu tun gehabt, einfach nur mit großdeutschem Hochmut für einen deutschen Imperialismus, der das Volk

nur zur Erfüllung seiner Ziele benutzte. Mehr zu erfahren dazu aus dem Buch von Bernt Engelmann „[Einig gegen Recht und Freiheit](#)“.

Es ist also das Problem der Begriffe, die die ehrlich und aufrichtige deutsche Opposition nach wie vor hat und damit nicht aus dem geistigen Morast herauskommt, womit ich zu den „Nachdenkseiten“ kommen möchte. Nachdenken, auch ein Begriff. Denkt man tatsächlich oder bildet man sich nur ein zu denken, weil man sich vorgedachtes zusammenreimt und dabei unterlassen hat, das Vorgedachte selbst noch einmal nachzudenken. Es letztendlich also kein Denken ist, sondern vermeinen, bedeutet die Meinung der anderen ungeprüft zu übernehmen, was man etwas anspruchsvoller als Denken ausgerichtet an der aufdiktierten Offensichtlichkeit bezeichnen könnte, was leider verschiedenen alternativen Medien anhängt.

Herr Warwick, ein wahrer Journalist, der einst bei den „Nachdenkseiten“ war, fehlt nun bei diesen, da er zur OAZ (Ostdeutsche Allgemeine Zeitung) gewechselt ist.

Dieser Tage hat mich ein Artikel bei den NDS besonders erschreckt, ein Artikel, der völlig an der aufdiktierten Offensichtlichkeit ausgerichtet ist.

Der Autor Shir Hever versucht zu widerlegen, was die israelische Zeitung „Haaretz“ gemeldet hat, dass Netanjahu und Mischpoke vom Überfall der Hamas am 7. Oktober gewusst hätten.

Es wäre Medienmanipulation. Oh lieber Shir Hever, deutsche Medien werden manipuliert, indem sie verpflichtet sind Verstand samt der Vernunft (Staatsräson) gegenüber Israel abzulegen. Eine genauere Betrachtung Shir Hever sollte doch die Wahrheit aufzeigen, da sie ansonsten wiederum nur eine Manipulierung ist. 843 Tage der Vernachlässigung der israelischen Geisel, die durch die Hamas verschleppt wurden. Deutlich ist von mir zu sagen, dass ich nicht in der Haut dieser Geiseln hätte stecken wollen, ein Wunder, dass sie überlebt haben! Nun gut, Shir Hever hat ja auch tausende von Palästinensern, die immer noch ohne Anklage in israelischen Knästen hocken müssen, erwähnt. Aber auch hier wieder mein Denken, dass diese Tausende weitaus schlimmere Bedingungen haben als die Geiseln hatten. Wie viele von den Tausenden sind jämmerlich verreckt unter den Bedingungen, denen sie unterworfen wurden? Da schert sich keine Sau darum. Nun gut, dass Shir Hever falsche Behauptungen wie die von den 40 enthaupteten Babys in seinen Bericht einfließen lässt, ist wohl doch dem geschuldet, dass die Lüge darüber gar und überhaupt nicht mehr vor der Öffentlichkeit verborgen werden kann, aber entschuldigen braucht sich nun einmal ein solcher zionistischer Rassist wie Leut Eldar nicht mehr.

Aha, eine Rechtfertigung hat es gebraucht, um die rücksichtslose Aggression in Gaza vor der israelischen Bevölkerung zu verteidigen, damit man ganz nach Lust und Meinung weiter bomben kann und immer wieder drauf auf die Iraner, wie damals in der [syrischen Botschaft](#).

Cooler Eis spielt auch eine Rolle.

Ein palästinensischer Agent, der für den Mossad spähte, nun gut, hier reißt mir langsam die Geduld und ich schaue auf einen [Bericht von Rainer Rupp, der am 13.10.2023 bei RT](#) erschien. In diesem Bericht gibt es einen Hinweis auf die „[Times of Israel](#)“, die bereits am 9. Oktober 2023, also zwei Tage nach dem Hamas Überfall davon berichtete, dass der ägyptische Geheimdienst die Israelis gewarnt hätte, bevor die Hamas zum Überfall übergegangen sind.

Shir Hever holt einen weiteren Buchautor Amos Harel in den Ring, der meint, dass Israel überrumpelt wurde. der Chef des israelischen Militärgeschwärtzes wurde am frühen Morgen des 7. Oktober angerufen, zu früh um wach zu werden für ein solches Leut, also wieder hingelegt und den Hamas Angriff verschlafen, dafür dann in Ungnade gefallen. Oh wie, in Ungnade bedeutet doch für ein solches Leut eine entsprechend andere Stellung mit ebensolchen oder besseren Bezügen, keinesfalls das Los der Palästinenser in den israelischen Knästen. Eine Verschwörungstheorie also von der Haaretz, die der deutschen Dolchstoßlegende ähnlich sei. Dolchstoßlegende, als die Kieler

Matrosen 1918 eine [Hungerrevolte](#) losgetreten haben, weil sie trotz, dass sie vor Hunger starben wie die Fliegen, wieder gegen den Feind auslaufen sollten und dieses als Beginn der Revolution bezeichnet wurde, eine Revolution, die dazu geführt habe, dass in den 1930er Jahren eine extreme Rechte an die Macht kam. Ja diese Legende, die ohne die Wahrheit aufzutun immer wieder dazu führt den Menschen den Schleier der Maya vor Augen ziehen zu können.

Wie kann aber ein solcher Überfall der Hamas am 7. Oktober erfolgen, trotz des besten Geheimdienstes der Welt, des Mossad, und seiner Unterstützerdienste aus den USA?

Möchte ich mal eine Theorie aufstellen mit Rückblick auf den Fall der [Lusitania](#), um die Menschen der USA in den Ersten Weltkrieg zu locken, letztendlich dort aber erst die [Balfour Erklärung von 1917](#) den Durchbruch brachte. Mit Blick auf [Pearl Harbor](#), wo die US-Mächtigen die Japaner so gezielt reizten, dass diese angriffen, die US Mächtigen die Nachrichten der anrückenden Japaner aber unterdrückten, in Hinblick auf den [Tonkin Zwischenfall](#), um die USA in den Vietnam Krieg zu treiben, Dinge wie Hitlerische Blüte mit dem [Überfall auf den Sender Gleiwitz](#), mit der US-Lüge vom [Giftgas Fabriken im Irak](#), und ich glaube der oberste Terroranschlag auf das World Trade Center 2001, wo keine Flugzeuge die Türme zum Einsturz brachten, sondern eine Sprengung mit Nano Thermit, die die Türme [Etage für Etage in Fallgeschwindigkeit](#) zusammenbrechen ließen. Ist auch der Überfall der Hamas in diesem Zusammenhang zu sehen, der vom rassistischen zionistischen Regime Israels gebraucht wurde, um den Völkermord an den Palästinensern weiter betreiben zu können? Ein Völkermord, der schon weit aus früher in Angriff genommen wurde um 1840 von Briten in [Jerusalem geplant](#). Ein Plan, der auf den fast 3000 Jahre alten Plan beruht, der von Leviten erdacht, von Pharisäern niedergeschrieben, von Talmudisten gepredigt und von den Zionisten stets neu ausgerichtet wird. – Der Überfall der Hamas wurde also gebraucht um den eigenen großisraelischen Hochmut durchsetzen zu können. Dazu möchte ich hier noch einmal zwei Sätze von [Frau Susan Bonath in den Ring holen](#): „Die offiziellen Angaben aus dem Gazastreifen beinhalten lediglich rund 71.000 namentlich identifizierte Opfer ausschließlich durch israelische Bombardierungen und Beschüsse. Das deutsche [Max-Planck-Institut](#) hält auch diese Zahl für massiv unterschätzt. Tatsächlich dürften allein der israelischen Waffengewalt etwa 100.000 bis 126.000 Menschen, darunter etwa 30.000 Kinder unter 15 Jahren, zum Opfer gefallen sein, ermittelte es in einer Studie.“

71000 identifizierte tote Palästinenser, wie viele Menschen liegen noch unter den Trümmern der zerbombten Häuser des zu [82% zerstörten](#) Gaza-Streifens?

Wieviel waren es in Dresden? [202040 identifizierte Tote](#); und was wird heute durch deutsche Medien verkündet, gerade einmal 23000, ein Zehntel.

Eine demografische Studie des Max-Planck-Instituts in demografischer Art, die doch glatt weg die Behauptung von Leut Becker, über den Frau Bonath berichtet hat, widerlegt.

Und jetzt den zweiten Satz:

„Die israelische Armee hat mehr Bomben auf den 360 Quadratkilometer kleinen Streifen abgeworfen als einst die Alliierten im Zweiten Weltkrieg auf Dresden und Magdeburg zusammen.“

Auf 360 Quadratkilometer, grademal so groß wie das sächsische Erzgebirge. Bei den über 100000 toten Palästinensern, die das Max-Planck-Institut vermeldet, sind nicht jene eingerechnet, die jämmerlich an Durst und Hunger verrecken mussten, weil das zionistische Regime Israels die Hilfslieferungen nicht nach Gaza hineinließ, dafür die Palästinenser aber immer wieder von einer Ecke in die andere trieben, so dass diese sich nicht einmal auch nur notdürftig einrichten konnten und zusätzlich zu Durst und Hunger den Wetterbedingungen ausgeliefert waren. Das ist die Menschenwürde, für die der Deutsche Bundestag quer durch alle Parteien am [26.04.2018 dem israelischen Regime](#) die deutsche Staatsräson (Verstand und Vernunft) vor die Füße in den Staub

warf. Ein Völkermord, der vor der UN-Einrichtung, dem Internationalen Gerichtshof aufgrund einer Klage Südafrikas erhoben wurde und durch die Nebenklage von Nicaragua „Deutschland“ der Beihilfe zum Völkermord verdächtigt wird.

Was macht Netanjahu in seiner Großmannssucht als Kolonialherr? Stellt sich vor die UN-Generalvollversammlung, bezichtigt die, die moralisch feige wären und palavert, das schon Moses dem jüdischen Volk Westasien gegeben hätte. Es gibt kein jüdisches Volk, auch wenn die Zionisten meinen, dass es das israelische wäre, da zu diesem Volk wie oben aufgezeigt, nicht nur Juden gehören. Ehrlich und aufrichtig jüdisch gläubige Menschen sind ein wertvoller Teil der Völker, in denen sie leben.

Außerdem ist es eine Legende, dass die aus Ägypten Ausgezogenen die von Gott Auserwählten wären, wie es im Buch Moses geschrieben steht und wenn Netanjahu schon von Moses palavert, er das wissen müsste. Nach dem Buch Moses wären die Völker der Hethiter, Girgasiter, Amoriter, Kanaaniter, Pheresiter, Heviter und Jebusiter auszurotten und zu vertreiben und das vermeint nun Netanjahu samt seiner rechtsradikalen rassistischen Mischpoke erneut mit den Palästinensern machen zu dürfen. Wie gut, dass mir hier immer wieder die Essener Friedensevangelien vor Augen stehen, wo von Jesus Worten berichtet wird: *„Sucht das Gesetz nicht in euren heiligen Schriften; denn das Leben ist das Gesetz, die Schrift jedoch ist tot.“*

Wer ist moralisch feige? Moral ist nicht wie Wahrheit, denn Wahrheit gibt es nur eine, die Moral aber ist individuell, persönlich verschieden, gerade so wie es nach Verstand und vor allem nach Vernunft des einzelnen ankommt. Verstand ist Wissen gepaart mit dem Können es anzuwenden, umso mehr wahrheitliches Wissen, kann sich auf den Verstand eine reinere Urteilskraft aufbauen und auf diese Urteilskraft wiederum sich die Vernunft aufbaut. Vernunft aufgrund der Reinheit der Urteilskraft, die zwischen Vernunft und Unvernunft liegt.

Ja, so sieht es aus. Es war ein terroristischer Überfall der Hamas, wobei ich hier immer wieder Stefane Hessel mit seiner Schrift „Empört euch“ in den Ring hole: *„Derzeit bin ich am meisten über die Verhältnisse in Palästina empört, im Gaza-Streifen, im Westjordanland. „Meine Empörung gründet sich auf einen Aufruf mutiger Israelis aus dem Ausland: „Ihr, die ihr von uns geboren seid, seht, wohin unsere leitenden Männer und Frauen dieses Land geführt haben, nicht eingedenk der grundlegenden menschlichen Werte des jüdischen Glaubens.““*

Und *„Ich weiß: Unter der Hamas, die die letzten Wahlen gewonnen hat, wurden als Reaktion auf die Isolierung und die Blockade der Menschen Im Gaza-Streifen Raketen gegen israelische Städte abgefeuert. Selbstverständlich halte ich den Terrorismus für inakzeptabel. Aber ist es wirklich realistisch zu erwarten, daß ein mit unendlich überlegenen militärischen Mitteln besetzt gehaltenes Volk gewaltlos reagiert? Nützt es der Hamas, Raketen auf Sderot abzufeuern? Gewiß nicht. Es ist der Sache der Hamas abträglich, aber angesichts der Verzweiflung der Menschen im Gaza-Streifen leider verständlich.“*

Die Verzweiflung der Palästinenser, die von der gesamten westlichen Welt geschürt wird und von der restlichen Welt zuwenig dagegen getan wird. Wie überaus positiv war ich überrascht von der Rede des weißrussischen Außenministers Herrn Maxim Ryschenkow vor der UN-Generalvollversammlung am 27.9.2026.

Er zeigt klar auf, wer schuld ist. Nicht die Führer der Vereinten Nationen, sondern die Völker der Welt, die es geschehen lassen. So du deutscher Michel, was ist mit deinem Heimatland, bist du in deinem Staat noch nicht einmal souverän/selbstständig und dadurch kein rechtmäßiges Mitglied bei den Vereinten Nationen?

Eine hervorragende Rede des weißrussischen Außenministers Herrn Maxim Ryschenkow., in der

nicht nur geklagt, sondern auch aufgezeigt, welche Veränderungen es braucht, um die Organisation der Vereinten Nationen wahrhaftig für die Würde der Menschen eintreten zu lassen. Es bedarf vor allem Veränderungen beim IWF, der dazu gehörenden Weltbank und der WTO. Ein klein wenig bin ich anderer Meinung bei der Reformierung des UN-Sicherheitsrates. Selbstverständlich gehören in diese, ich meine Regierung der UN, auch Abgeordnete des Globalen Südens, umso mehr diesen Völkern durch die alte Kolonialisierung und dem Neokolonialismus nach 1945 großes Unrecht angetan wurde. trotzdem, so bin ich jedenfalls der Meinung, bedarf es derzeit keiner Veränderung am ständigen Sicherheitsrat, den Siegermächten des Zweiten Weltkriegs. Wobei für die Sowjetunion der Rechtsnachfolger die Russische Föderation und für die Republik China unter Chiang Kai Shek seit [1971 die Volksrepublik China als Rechtsnachfolger](#) in diesem Rat sitzen. Erst wenn mit den Verlierern des Zweiten Weltkriegs, dem deutschen Staat mit immer noch Namen Deutsches Reich und Japan geschlossen werden, dann wird man über eine Reformierung des ständigen Sicherheitsrats reden können mit Hinblick auf dass die Macht des Geldes wieder in den Händen der einzelnen Völkern der Welt liegt.

Oh du großer deutscher Michel, der du da nicht hörst auf den kleinen rotzigen Querulanten Opelt, willst du dir nicht endlich Wissen anschaffen, um Denken zu können und zwar wahrheitliches Wissen und selbstbewusstes eigenverantwortliches Denken. Aber auch ohne das Wissen, das uns die weisen Männer seit tausenden Jahren hinterlassen, ist mit gesundem Menschenverstand durchaus dem Bauchgefühl zu folgen, wie es einst die von den Hitlerschergen ermordete [Sophie Scholl aufzeigte](#):

„Wenn ich auch nicht viel von Politik verstehe und auch nicht den Ehrgeiz habe, es zu tun, so habe ich doch ein bißchen ein Gefühl, was Recht und Unrecht ist, denn dies hat ja mit Politik und Nationalität nichts zu tun.“*

Also du großer Michel, denken konnte Sophie Scholl und hat ihr eigenes Gedachtes mit dem Denken der anderen überprüft. Denke also wenigstens so wie Sophie Scholl. Warum willst du nicht, du großer deutscher Michel wieder anfangen zu denken, wobei du bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Amerika21](#), [Nachdenkseiten](#), [Overton-Magazin](#), [Antispiegel](#) und [IRNA](#) Hilfe findest.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)